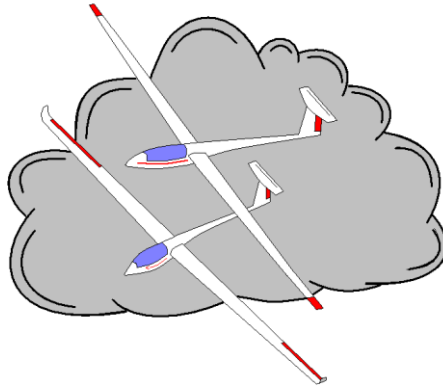


Chronik

Flugsportclub Altfeld e. V.



- 1971** Fünf flugsportbegeisterte Männer suchen ein neues Segelfluggelände und stellen sich Altfeld als Standort vor. Die mit Bürgermeister Georg Fertig aufgenommenen Verhandlungen verlaufen erfolgreich. Probe-flüge liefern die Bestätigung für die gute Lage des Geländes mit seiner frühen „Thermik“.
- 1972** Der Verein „Altfeld Flug e. V.“ wird gegründet. Nach Abschluss des Pachtvertrages wird gerodet und planiert. Im gleichen Jahr werden das erste doppelsitzige Segelflugzeug und eine Schleppmaschine gekauft.
- 1973** Im Herbst wird eine Flugzeughalle gekauft.
- 1974** Die Halle 40,8 x 20,5 m steht.
- 1976** Aufenthaltsraum und Toilettenanlagen entstehen.
- 1977** Der „Altfeld Flug e. V.“ begrüßt zu einem Großflugtag ca. 7 000 Besucher.
- 1978** Der Verein kann ein Hochleistungssegelflugzeug von Typ ASW 15 B sein eigen nennen.
- 1979** Der Flugsportclub Altfeld Flug e. V. ist Ausrichter der Bayer. Meisterschaften in der Clubklasse.
- 1980** Der inzwischen zum „Flugsportclub Altfeld e. V.“ umbenannte Club kauft ein 1,88 ha großes Gelände, welches das Hallenareal und die Parkflächen beinhaltet.

- 1983** Der „Flugsportclub Altfeld e. V.“ zählt an seinem zweiten Flugtag, der mit Beteiligung der Bundes-Luftwaffe abgehalten wurde, mehr als 10 000 Besucher.
- 1984** Aus Sicherheitsgründen erstellt der Verein in Eigenleistung einen Rückrollstreifen.
- 1985** Der Anbau eines Geräteschuppens dient nicht nur der Schonung des Materials, sondern unterstreicht auch die Bemühungen des Vereins, den Platz optisch harmonisch der Umgebung anzugleichen.
- 1986** Auch in diesem Jahr konnte ein Großflugtag durchgeführt werden, der trotz schlechten Wetters mehr als 8 000 Zuschauer anlockte.
- 1987** Ein Segelflugzeug der neuesten Generation vom Typ LS 4 ersetzt die ASW 15 B.
- 1988** Aus Umweltschutzgründen entscheidet sich die Vorstandschaft zum Kauf einer sehr leisen und umweltschonenden Schleppmaschine vom Typ Porsche-Remorqueur DR 400 PR. Damit wächst der vereinseigene Flugzeugpark auf fünf Maschinen, eine MS 893, eine DR 400 PR, eine LS 4, eine Ka6 und ein Schuldoppelsitzer Ka7.
- Unter der Beteiligung von 28 Piloten finden die Unterfränkischen Meisterschaften im Segelflug statt.
- Dank der Unterstützung der Stadt Marktheidenfeld kann der Verein das gesamte Gelände in Erbpacht erstehen.
- 1989** Für dieses Jahr wird der Flugsportclub Altfeld e. V. mit der Ausrichtung der Bayerischen Segelflugmeisterschaften der FAI-Klassen beauftragt. In der Zeit vom 29.07. bis 13.08.89 fliegen 55 Piloten um die Meistertitel.
- 1991** Erneut fand die Bayer. Segelflugmeisterschaften der FAI-Klassen auf dem Alfelder Segelfluggelände statt.
- 1997** Der in die Jahre gekommene Schuldoppelsitzer vom Typ Ka 7 wird durch ein modernes vollkunstflugtaugliches doppelsitziges Schul- und Übungsflugzeug vom Typ ASK 21 abgelöst.
- 2001** Ein Hochleistungssegler vom Typ LS8 - 18 steht ab dem Frühjahr für Leistungs- und Wettbewerbsflüge zur Verfügung.

2011



In diesem Jahr tritt in die Vereinsgeschichte ein trauriges Kapitel. Unser Vereinskamerad Wolfgang Kloss kehrt nach einem Wettbewerbsflug nicht mehr nach Hause zurück. Er war beim Hahnweidewettbewerb am Hornberg aus niedriger Höhe abgestürzt. Die Ursache ist bis heute noch ungeklärt.

2012

Im Sept. wir Jupp Heckmann für seine 40jährige Arbeit als erster Vorsitzender des Vereins geehrt. Im Jahr darauf gibt er aus gesundheitlichen Gründen sein Amt weiter.

2014

Aufgrund wachsender Flugschülerzahlen stellt unsere Vereinsmitglied Lothar Heuwinkel zur Jugendförderung sein Segelflugzeug vom Typ Mistral C als Schul- und Trainingsflugzeug zur Verfügung.

2016

Der weitere Zuwachs an „neuen Piloten“ machte den Kauf eines weitem Hochleistungssegelflugzeug notwendig. Im April wurde eine ASW 28 – 18 bei Schleicher Segelflugzeugbau in Poppenhausen/Rhön abgeholt.

2018

Um der Anforderung nach Attraktivität gerecht zu werden wird im Frühjahr ein Motorfalke C 2000 in den Dienst des Vereins gestellt. Somit besteht die Möglichkeit für alteingesessene u. auch Neumitglieder eine Lizenz für Reisemotorsegler zu erwerben.

Über all die Jahre, vom ersten Spatenstich bis heute, trugen viele Bürger aus Altfeld und Umgebung tatkräftig mit bei, dass am Rande des Spessarts ein sich harmonisch in die Landschaft fügendes Segelfluggelände entstand, wofür wir uns ganz herzlich bedanken.